



FREUNDESKREIS
GLADBECK – ALANYA E. V.



Gladbeck-Alanya
Dostluk Derneđi



2025

Aktivitäten – *Etkinlikler*
Bilder und Presseartikel
Resimler ve basın Haberleri



Dezember/**Aralık** 2026
Freundeskreis Gladbeck-Alanya
www.freundeskreis-gladbeck-alanya.de

Danke für die Unterstützung unserer Aktivitäten in diesem Jahr an die Stadt Gladbeck, die Stadt Alanya, der Sparkasse Gladbeck, dem RWW, dem Pflegezentrum Haack-Yol und unseren Mitgliedern und Freundinnen und Freunden der Städtepartnerschaft

Fotos in dieser Broschüre: Freundeskreis Gladbeck Alanya, Stadt Gladbeck, Stadt Alanya

Gladbeck Belediyesi, Alanya Belediyesi, Sparkasse Gladbeck, RWW, Bakım Merkezi Haack-Yol ve Gladbeck-Alanya Dostluk Derneği üyelerine ve dostlarına verdikleri destek ve iş birliği için teşekkür ederiz.

Bu broşürdeki fotoğraflar: Gladbeck-Alanya Dostluk Derneği, Gladbeck Belediyesi, Alanya Belediyesi

Inhalt/İçeri

Seite

09.02.2025: Jahresanfangstreffen Netzwerk Ehrenamt Gönüllü faaliyetler ağıının buluşması	3
16.02.2025: Altbürgermeister und unser Mitglied Eckhard Schwerhoff verstorben Eski Başkan ve üyemiz Eckhard Schwerhoff vefat etti	5
29.03.2025: Gladbeck putzt Şehir temizlik günü	6
18.05.2025 – 27.05.2025: Schüleraustausch Öğrenci değişimi	8
26.05.2025 – 02.06.2025: Alanya Reise Alanya gezisi	11
14.06.2025 – 28.06.2025: Wochen der Vielfalt und Fest der Vielfalt Kültürler Festivali	15
27.06.2025: Einladung zum Sommerfest der Bürgermeisterin Belediye Başkanı'nın yaz şenliğine davet	19
Juli 2025: Volksbank Klimaheld:innen Preis Volksbank İklim Kahramanı ödülü	21
6./7. September 2025: Appeltatenfest Elma Festivali	22
27.09.2025: Unterstützung des interkulturellen Erntedankfestes am Hochbeetgarten Jovypark Jovy Park'da son bahar şenliğine destek	33
Oktober 2025: Wolfgang Röken in Alanya Wolfgang Röken Alanya'da	35
09.11.2025: Gedenken Opfer des Nationalsozialismus Wittringen / Wittringen'de Nasyonal Sosyalizm Kurbanlarını Anma	36
14.09.2025: Mitgliederversammlung / Genel Kurul	37
19.11.202: MSO Treffen / Derneklerin buluşması	41
28.11. – 30.11.2025: Nikolausmarkt / Noel pazarı	42
Planungen 2026 / 2026e bakış	45

9. Februar 2025: Jahresanfangstreffen Netzwerk Ehrenamt Gönüllüler ağının buluşması

Einladung

Jahresanfangstreffen Netzwerk Freiwilligenarbeit 2025

Liebe Netzwerk-Mitglieder,

seit 23 Jahren steht das Netzwerk Freiwilligenarbeit Gladbeck für unermüdliches Engagement. Sie sind damit ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadtgesellschaft.

Wir sind froh, die alte Tradition fortführen zu können, Vertreterinnen und Vertreter aller Gladbecker Institutionen und Gruppen, die sich im sozialen Bereich ehrenamtlich engagieren, zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen:



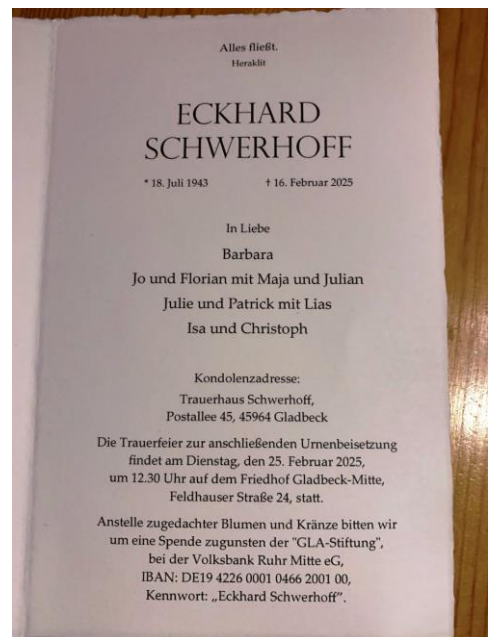
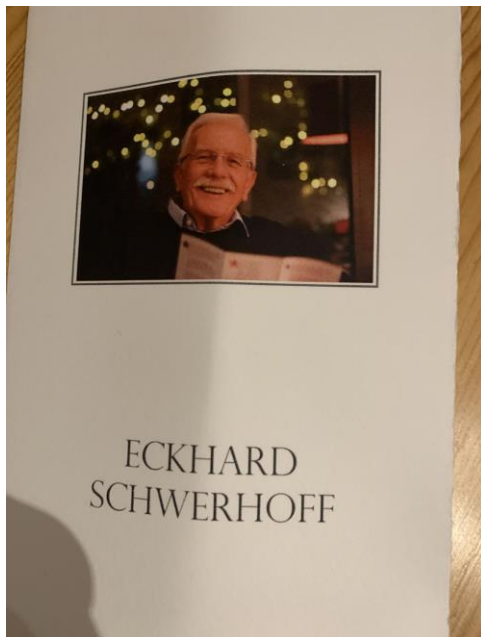
Es wird Gelegenheit geben, sich untereinander kennen zu lernen und in lockerer Atmosphäre Gespräche über gemeinsame Erfahrungen und Herausforderungen zu führen.

Um die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks zu stärken, werden sich einige Organisationen vorstellen und ihre Arbeit präsentieren.





16. Februar 2025: Altbürgermeister und unser Mitglied Eckhard Schwerhoff verstorben Eski Belediye Başkanı ve üyemiz Eckhard Schwerhoff vefat etti



WAZ, 20.02.2025 CDU würdigt Alt-Bürgermeister Schwerhoff

Betroffenheit über Tod von Eckhard Schwerhoff auch in Alanya

Nach dem Tod von Alt-Bürgermeister Eckhard Schwerhoff würdigt auch seine Partei, die CDU, dessen Verdienste. In einem Nachruf erinnert sie noch einmal an Schwerhoff Wahl zum Bürgermeister. Eine Stimme im Rat war damals entscheidend. „Sein Name stand für eine kommunalpolitische Wende, die um die Jahrtausendwende die jahrzehntelange SPD-Dominanz in Gladbeck beendete und eine zehnjährige CDU-geführte Ära einleitete“, heißt es da.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt sei der Alt-Bürgermeister eine weit über die Parteigrenzen respektierte Persönlichkeit gewesen, dessen Wort Gewicht hatte. Auch der CDU habe er nach dem Ausscheiden aus dem Amt häufig mit Rat und Tat zur Seite gestanden. „Er war ein kritischer, aber immer wohlgesonnener Begleiter unserer Politik. Wir werden seine Stimme vermissen.“

Für Betroffenheit sorgte die Nachricht vom Tod Schwerhoffs auch in Gladbecks Partnerstadt Alanya. Der dortige Bürgermeister Osman Tark Özçelik habe in einem Instagram Post der Familie sein Beileid ausgesprochen, berichten Müzeyyen Dreessen und Süleyman Şirin vom Freundeskreis Gladbeck-Alanya. Auch die Zeitungen in Alanya würdigten den Gladbecker Alt-Bürgermeister. Die ehemaligen Bürgermeister von Alanya, Cengiz Aydoğan und Hasan Sipahioğlu lobten Schwerhoff als wichtige Persönlichkeit, „die die Freundschaft zwischen den beiden Städten gestärkt hat. Seine Vision und seine Arbeiten werden immer in Erinnerung bleiben.“

Der Vorstand des Freundeskreises bezeichnet Schwerhoff als „Brückenbauer zwischen beiden Städten und den Menschen“. MD



Am vergangenen Wochenende ist Eckhard Schwerhoff gestorben.

STADT GLADBECK



Gladbeck.de

18. Februar · 6

Die Stadt Gladbeck trauert um Alt-Bürgermeister Eckhard Schwerhoff, der am vergangenen Wochenende im Alter von 81 Jahren verstarb. Der Gladbecker lenkte von 1995 bis 2004 als erster hauptamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Stadt und war insgesamt 42 Jahre im Dienst der Stadtverwaltung.

Bürgermeisterin Bettina Weist: „Wir verlieren mit Eckhard Schwerhoff einen Menschen und Politiker, der sich wie kaum ein anderer für seine Stadt eingesetzt und als Bürgermeister wichtige Impulse für die Entwicklung Gladbecks gesetzt hat. Er war nicht nur viele Jahre mein Vorgesetzter, sondern immer auch ein guter Ratgeber. Mit seinem Wirken hat er deutliche Spuren in Gladbeck hinterlassen, sein Handeln war immer vom Blick auf alle Beteiligten geprägt. Er wurde von den Bürger:innen wertgeschätzt und auch nach seiner Amtszeit war er eine wichtige Stimme in unserer Stadt, denn sein Wort als Alt-Bürgermeister hatte Gewicht.“ **Weniger anzeigen**

29. März 2025: Gladbeck putzt Şehir temizlik günü

WAZ, 06.03.2025

Freiwillige putzen die Stadt und sammeln Müll

Am 29. März findet wieder die Aktion „Gladbeck putzt“ statt. Im vergangenen Jahr kamen dabei sieben Tonnen Unrat zusammen

Dort versenkte jemand einen Eimer mit eingetrockneter Farbe im Gebüsch; an anderer Stelle hat ein unbekannter Umweltverschmutzer tütenweise Hausmüll in einem Park entleert. Für andere ist ein Wald dazu da, ausrangierte Kühlschränke zu entsorgen. Und wer räumt diesen Dreck an einem Tag weg? Tausende Freiwillige bei der städtischen Aktion „Gladbeck putzt“. So auch in diesem Jahr – am 29. März.

Das ist dann der 21. Durchgang des Unternehmens für mehr Sauberkeit in der Öffentlichkeit. Tausende Menschen, von Privatleuten über Vereinsmitglieder bis hin zu Kindergartengruppen und Schulkindern, machen sich Jahr für

Jahr auf den Weg und durchforsten „ihre“ Stadt. Die Freiwilligen fischen den Unrat und Abfall, den andere aus Unachtsamkeit und auch absichtlich in der Gegend entsorgt haben, aus Wald, Parks, Bächen und Grünanlagen.



Die Menschen packen wieder an: zum 21. Mal bei „Gladbeck putzt“ im März.

JUNG/FFS (ARCHIV)

„Im Jahr 2024 beteiligten sich insgesamt 3468 Kinder und 726 Erwachsene an der Aktion „Gladbeck putzt“, also insgesamt 4194 Helferinnen und Helfer“, berichtet Christian Salewski, beim Zentralen Betriebshof Gladbeck (ZBG) zustän-

dig für die Öffentlichkeitsarbeit. Diese Resonanz zeige, „dass das Interesse an einer sauberen Stadt weiterhin hoch ist“.

Die gesammelten Mengen schwanken nach Salewskis Informationen zwischen sechs und 15 Tonnen. „Während 2023 noch rund zehn Tonnen Müll zusammenkamen, sank die Menge 2024 erfreulicherweise auf sieben Tonnen.“

„Reviere“ der Beteiligten sind Straßenzüge, öffentliche Parkanlagen und Wiesen sowie Spielplätze. Auffällig sei im Jahr 2024 gewesen, dass das Aufkommen von Einweg-Zigaretten zugenommen habe. Salewski erklärt: „Diese stellen eine besondere Problematik dar, da sie

Batterien enthalten und somit als Sonderabfall gelten. Ihre fachgerechte Entsorgung ist daher besonders wichtig.“

Bislang haben sich für 2025 insgesamt 29 Kinder und 78 Erwachsene aus privaten Haushalten angemeldet. Hinzu kommen 215 Mädchen und Jungen sowie 45 Erwachsene aus Schulen und Kindergärten. Viele bekannte Gesichter gebe es – unter anderem der Karnevalsverein „Witringer Ritter“ und die Freiwillige Feuerwehr, die sich regelmäßig engagieren.

Die Aktiven greifen zu Besen, Handschuhen und Besen, um Gladbeck frühlingstreu zu machen. Da ist jede Unterstützung willkommen.

Der ZBG hat Gladbecker Vereine, Verbände, Schulen und Organisationen bereits schriftlich eingeladen. „Doch nicht alle lassen sich auf diesem Weg erreichen, da sich Anschriften und Ansprechpartner oft ändern. Deshalb gilt: Willkommen sind alle, die sich für ein sauberes Stadtbild einsetzen möchten – ob Einzelperson oder Gruppe“, wirbt der Betriebshof für diesen Einsatz. Als Dankeschön bewirbt das Organisationsteam die fleißigen Freiwilligen bei einer Besenparty im Betriebshof an der Wilhelmstraße mit Grillwürstchen und Waffeln. *suda*

Kontakt für Fragen und Anmeldungen beim ZBG: 02043 992799.

29.03.2025

Gladbeck putzt: 3.700 Engagierte sammeln 6 Tonnen Müll



Ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen haben sich in diesem 3.700 Gladbeckerinnen und Gladbecker an der stadtweiten Aufräumaktion „Gladbeck putzt“ beteiligt. Unterstützt von den Mitarbeitenden des Zentralen Betriebshofs Gladbeck (ZBG) wurden Parkanlagen, Spielplätze, öffentliche Grünflächen und Baumscheiben von Müll befreit.

Das Ergebnis spricht für sich: Insgesamt kamen sechs Tonnen Abfall zusammen. Größere Fundstücke wie Autoreifen, Toilettendeckel, Teppiche und Möbel wurden dabei eingesammelt – Gegenstände, die unverständlicherweise in der Natur entsorgt wurden, obwohl sie kostenlos am Wertstoffhof abgegeben werden können.

Doch nicht nur die Sauberkeit der Stadt profitierte von der Aktion. Besonders erfreulich war der ausgeprägte Teamgeist, der unter den Helferinnen und Helfern spürbar wurde. Nach getaner Arbeit kamen die engagierten Teilnehmenden auf dem Betriebshof zusammen, um sich bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken über die erfolgreiche Putzaktion auszutauschen.

Diese Gemeinschaftsaktion zeigt eindrucksvoll, dass gemeinsam viel bewegt werden kann und dass jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt leistet. Der ZBG bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam setzen wir uns für eine saubere und lebenswerte Stadt Gladbeck ein!

<https://www.zb-gladbeck.de/News/Gladbeck-putzt-3.700-Engagierte-sammeln-6-Tonnen-Muell-0006223049.html>



April 2025, Lebensart Gladbeck

GLADBECK PUTZT BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN

Nur der viele Müll, den die circa 3.700 Freiwilligen sammelten, passte nicht zu dem schönen Frühlingswetter

Einsatz für eine lebenswerte Stadt: Bei der Aktion „Gladbeck putzt“ waren in diesem Jahr circa 3.700 Gladbecker dabei. Bereits zum 21. Mal griffen die Gladbecker zu Besen, Handschuhen und Mülltüten, um die Stadtteile zu verschönern. Gemeinsam sammelten die Freiwilligen insgesamt sechs Tonnen wilden Müll. Zahlreiche Gruppen, Vereine und Privatpersonen beteiligten sich an der Aktion, um die Stadt von Unrat zu befreien, den manch verantwortungsloser Zeitgenosse dort einfach achtlos entsorgt hat.

Im ganzen Stadtgebiet nahmen Gruppen und Einzelpersonen an der Aktion teil. In Greifzange und Müllsack landete zahlloser Unrat, darunter PET-Flaschen mit ekligen gelben Flüssigkeiten. Aber auch einige Kuriositäten, wie Einkaufswagen und Klobrillen. Dinge, die man halt schon mal verliert in der Eile. Auch zahlreiche Autoreifen gehörten in diesem Jahr zu den Fundstücken. Wenig verständlich, können diese doch kostenlos beim ZBG abgegeben werden.

Unter anderem nahm die Hochbeetgarten-Initiative am Jovypark und der Freundeskreis Gladbeck-Alanya teil. Sie sammelten am Jovypark, in dem Wäldchen auf der Horster Straße und auf der Umlandstraße. „Leider ist das, was

man jedes Jahr vorfindet, nicht so schön wie das Wetter. Es ist nicht nachvollziehbar, warum einige Menschen überall in den Grünanlagen und Straßen ihren Müll hinschmeißen müssen, wo man doch in Gladbeck fast alles kostenlos entsorgen kann“, sagen die Mitglieder der beiden Gruppen. „Nicht nur die Stadtverwaltung oder das ZBG seien für die Sauberkeit der Stadt verantwortlich, sondern jeder einzelne Bürger“, so ihr Fazit.

Auch der Verein für Orts- und Heimatkunde beteiligte sich mit einer 14-köpfigen Gruppe. Diese reinigte die Wald- und Grünflächen rund um die Seilscheibe an der Ecke Schullen-/Möllerstraße. Dabei kamen mehr als 20 Müllsäcke voll Unrat zusammen. Der SPD Ortsverein Süd kümmerte sich um den Spielplatz in Rosenhügel. Nach der anstrengenden Karnevalssaison hat auch der Karnevalsclub Wittringer Ritter 1998 e.V. wieder genug Zeit und kümmerte sich um den Bereich rund um die Stadthalle.

Nach getaner Arbeit kamen die engagierten Teilnehmenden auf dem Betriebshof des ZBG zusammen, um sich bei einem kleinen Imbiss und kühlen Getränken über die erfolgreiche Putzaktion auszutauschen. // **gru**

18.05.2025 – 27.05.2025: Schüleraustausch – Öğrenci değişimi



Gladbeck.de

8 Std. ·



Hoş geldiniz – Willkommen in Gladbeck! 11 Schüler:innen aus unserer Partnerstadt Alanya sind aktuell zu einem Schulaustausch in unserer Stadt zu Gast.

Ziel des Austausches mit der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule: gemeinsame Projekte zum Klimaschutz im Bereich der erneuerbaren Energien und der Erhaltung der Natur. Im November waren bereits acht Schüler:innen aus Gladbeck in Alanya zu Gast und haben dort ihre Projekte über erneuerbare Energien erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit den Schüler:innen des Hüseyin Girenes Fen Gymnasiums arbeiteten sie an nachhaltigen Energieprojekten. Während des 10-tägigen Programms erhielten sie tiefergehende Einblicke in die Nutzung erneuerbarer Ressourcen, besuchten das Solarenergiezentrum und das Wasserkraftwerk in Alanya. Sie lernten dort die Bedeutung nachhaltiger Energiequellen kennen.

Jetzt erfolgt der Gegenbesuch in Deutschland. Auch hier stehen gemeinsame Projekte auf dem Plan, aber auch der Spaß und touristische Ausflüge kommen nicht zu kurz.

Wir wünschen eine schöne Zeit in Gladbeck!

[#gladbeck](#) [#stadtgladbeck](#) [#schulaustausch](#) [#alanya](#)





Wie kleine Windräder Kulturen verbinden

Jugendliche aus Alanya sind für ein besonderes Austauschprojekt an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule zu Gast

Luca Gerke

Schülerinnen und Schüler sitzen in kleinen Gruppen zusammen. Mit der Säge schneiden sie Formen aus Holzplatten aus, kleben hölzerne Einzelteile zusammen oder bemalen sie mit bunter Farbe. Sie sind konzentriert bei der Arbeit. Wenn sie miteinander sprechen, hört man Satzketzen in Deutsch, Englisch oder Türkisch.

Die Schülerinnen und Schüler der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Gladbeck und des naturwissenschaftlichen Gymnasiums Hüseyin Girenes in Alanya bauen gemeinsam Windräder. Die Jugendlichen nehmen an einem Austauschprojekt zwischen der türkischen Stadt Alanya und ihrer deutschen Partnerstadt Gladbeck teil. Dabei stehen Klimaschutz und erneuerbare Energie im Fokus. Daher tüfteln die jungen Menschen in kleinen Gruppen am perfekten Design für ihr Windrad.

Denn das wird belohnt, erklärt der 18-jährige Ibrahim. Jede Gruppe dürfe kreativ werden und die kleinen Windkraftwerke so gestalten, wie sie es möchten. Ein Team hat ihrem Windrad Schmetterlingsflügel gegeben, ein anderes das Windrad einer Blume nachempfunden und ein weiteres Team hat eine klassische niederländische Windmühle nachgebaut, komplettiert durch einen kleinen gelben Hund, der vor dem Gebäude sitzt.

Zehn Tage mit jeder Menge Kultur und Sightseeing

Die Gruppe mit dem kreativsten und effektivsten Design kann beim Global Wind Day, der auf Schloss Senden im Münsterland gefeiert wird, einen Preis für ihr Windkraftwerk gewinnen. Am Freitag, 13. Juni, werden die selbstgebaute Windräder im Park des Schlosses ausgestellt. Anschließend können alle Interessierten bei einer Online-Abstimmung das beste Windrad kürten. Das gelang einer Gruppe der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule im vergangenen Jahr. Umso motivierter sind die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr, ihren Titel zu verteidigen.

„Ich wollte schon immer Ingenieur werden“, sagt Batın aus der Türkei. „Deshalb habe ich keine Sekunde gezögert, als ich von dem Austausch erfahren habe.“ Der 17-Jährige ist einer von elf Schülerinnen und Schülern aus Alanya. Während des zehntägigen Austauschs steht für sie aber nicht nur der Bau der Windräder auf dem Programm, sondern auch jede Menge Kultur und Sightseeing. Die Schüler haben in den vergangenen Tagen unter anderem das Mitmach-Museum „Phänomania“ in Essen und den Gasometer in Oberhausen besucht.

Trotz unterschiedlicher Muttersprachen entstehen kaum Sprachbarrieren zwischen den Schülerinnen und Schülern. Sie würden

hauptsächlich auf Englisch und Deutsch miteinander kommunizieren, berichten die Jugendlichen. Lehrer Eyüp Kaplan, der das Projekt gemeinsam mit seinem deutschen Kollegen Guntram Seippel betreut, unterrichtet die Schülerinnen und Schüler in der Türkei in Deutsch. Er habe die jungen Menschen dazu ermutigt, die Sprache so viel wie möglich zu nutzen.

„Wir haben geübt, Probleme zu lösen“, sagt Batın und meint damit nicht nur technische, sondern auch sprachliche Herausforderungen. Ibrahim fügt hinzu, dass auch einige deutsche Schülerinnen und Schüler Türkisch sprechen können und falls notwendig beim Übersetzen helfen. Darüber hinaus kommt den Jugendlichen zugute, dass sie einander nicht mehr ganz fremd sind.

Denn schon im November 2024 besuchten Schülerinnen und Schüler der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule das Gymnasium in Alanya. Auch dieser Besuch stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die Tüftlerinnen und Tüftler verbanden Solarpaneele mit Batterien, an denen die Schülerinnen und Schüler des türkischen Gymnasiums ihre Handys aufladen können.

Im Gedächtnis geblieben sind den Gladbecker Jugendlichen von ihrem Besuch in der Türkei vor allem die vielen Regeln, die es an deutschen Schulen nicht gibt. Anastasiya (19) erzählt, dass Schuluniformen in der Türkei weit verbreitet sind, so auch am Hüseyin Girenes Gymnasium. Ibrahim ergänzt, dass junge Männer Haare und Bart kurz halten müssen. Außerdem sei das türkische Gymnasium ein Internat und ein Teil der Schülerinnen und Schüler lebe auf dem dortigen Campus. Davor habe er „großen Respekt“, so der Schüler.

Nilüfer aus Alanya ist umgekehrt überrascht vom deutschen Schulalltag. Dass die Schülerinnen und Schüler der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule teilweise schon mittags frei haben, kennt sie aus ihrer Heimat nicht. Dort dauere ein Schultag in der Regel bis etwa drei Uhr am Nachmittag. Auch, sagt die 16-Jährige, müssten die Jugendlichen ihre Handys vor dem Unterricht abgeben. Insgesamt bewertet sie den türkischen Schulalltag als etwas strenger als den deutschen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben sich vorgenommen, nach dem Ende des Austauschs miteinander in Kontakt zu bleiben. Dank Instagram sei das ganz einfach, sagt Ibrahim. Und auch der nächste Austausch ist schon geplant: Im November dieses Jahres werden Schülerinnen und Schüler der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule für ein weiteres Projekt nach Alanya reisen. Mit dem jetzigen Austausch ist Deutschlehrer Eyüp Kaplan sehr zufrieden. „Mein Ziel ist, dass neue Freundschaften entstehen und wir voneinander lernen“, sagt er. „Das ist für mich das Wichtigste.“



Deutsche Schülerinnen der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und türkische Schülerinnen des Hüseyin Girenes Gymnasiums in Alanya arbeiten gemeinsam an ihrem Windrad. DANIEL ATTIA/FUNKO PHOTO SERVICES (2)



Die deutschen und türkischen Schüler präsentieren ihre selbstgebaute Windräder.

26.05.2025 – 02.06.2025:
Reise in die Partnerstadt Alanya
Alanya gezisi







EITE 3

Stadtspiegel

Samstag, 28. Juni 2025



Eine Gruppe des Freundeskreises Gladbeck-Alanya unter der Leitung der Co. Vorsitzenden Müzeyyen Dreesen und Süleyman Şirin in der Partnerstadt zum Austausch.
Foto: Freundeskreis Gladbeck-Alanya

Freundeskreis Gladbeck-Alanya auf Tour

Tolle Erlebnisse in der Partnerstadt Alanya

Gleichzeitig zu dem Schüleraustausch zwischen der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und dem Hüseyin Girenes Gymnasium in Alanya, mit dem Besuch der Schüler aus Alanya in Gladbeck, befand sich eine Gruppe des Freundeskreises Gladbeck-Alanya unter der Leitung der Co. Vorsitzenden Müzeyyen Dreesen und Süleyman Şirin in der Partnerstadt zum Austausch.

Beeindruckende Erlebnisse hatte die Gruppe bei Besichti-

gungen von historischen Stätten in und um Alanya, bei Ausflügen in die wunderschönen Seen und Landschaften am Taurusgebirge und Gesprächen mit Freundinnen und Freunden. In der VIP Lounge konnte die Gruppe sogar das Fußballspiel der 1. Liga Mannschaften Alanya Spor und Sivas Spor im Stadion von Alanya verfolgen und freute sich über den Sieg von 2:0 des Partnerstadt Clubs.

Ein Empfang beim Bürger-

meister Osman Tank Özcelik und Austausch zu gemeinsamen Projekten rundete das Programm ab. Der Bürgermeister betonte, dass der Austausch mit Gladbeck zu den aktiven Beziehungen unter den Partnerstädten gehört und er diese gerne weiterentwickeln möchte. Die Gruppe bedankte sich für den herzlichen Empfang.

Ein Beitrag aus dem Lokalkompass von dem Freundeskreis Gladbeck-Alanya. Weitere Fotos unter www.lokalkompass.de/2061962.

Lebensart, Juni 2025

DOPPELTER AUSTAUSCH DER STÄDTEPARTNERSCHAFT

Gegenseitiger Austausch zwischen Gladbeck und Alanya:
Schüler und Delegationen vertiefen Partnerschaft und Klimaschutzprojekte

Während in Gladbeck ein Schüleraustausch zwischen der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und dem Hüseyin Girenes Gymnasium aus Alanya stattfand, besuchte eine Gruppe des Freundeskreises Gladbeck-Alanya unter der Leitung der Co-Vorsitzenden Müzeyyen Dreessen und Süleyman Şirin die türkische Partnerstadt.

Beeindruckende Erlebnisse hatte die Gruppe bereits bei Besichtigungen historischer Stätten in und um Alanya, bei Ausflügen zu den wunderschönen Seen und Landschaften am Taurusgebirge und bei Gesprächen mit Freunden. In der VIP-Lounge verfolgte die Gruppe das Fußballspiel der 1.-Liga-Mannschaften Alanyaspor und Sivasspor im Stadion von Alanya und freute sich über den 2:1-Sieg des Clubs der Partnerstadt.

EMPFANG BEIM BÜRGERMEISTER

Der Empfang bei Bürgermeister Osman Tarık Özçelik und der Austausch über gemeinsame Projekte rundeten das Programm ab. Der Bürgermeister betonte, dass „der Austausch mit Gladbeck zu den aktiven Beziehungen unter den Partnerstädten gehört“ und dass er diese gerne weiterentwickeln möchte. Bei der Gelegenheit übergab Müzeyyen Dreessen Osman Tarık Özçelik eine Ausgabe der LebensArt mit einem Bericht über den Besuch der Appeltatenmajestät in der Partnerstadt Alanya. Dreessen hatte den Text im Vorfeld bereits ins Türkische übersetzt. Der Bürgermeister freute sich sichtlich über diese Rückmeldung.

GEMEINSAM FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Zeitgleich besuchten elf Schüler der Partnerstadt Alanya im Rahmen eines Schüleraustauschs die Stadt Gladbeck. Ziel des Austausches mit der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule waren gemeinsame Projekte zum Klimaschutz, insbeson-



dere im Bereich erneuerbarer Energien und Naturerhaltung. Im November waren bereits acht Schüler aus Gladbeck in Alanya zu Gast und haben dort ihre Projekte über erneuerbare Energien erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam mit den Schülern des Hüseyin Girenes Fen Gymnasiums arbeiteten sie an nachhaltigen Energieprojekten.

Während des zehntägigen Programms erhielten sie tiefere Einblicke in die Nutzung erneuerbarer Ressourcen, besuchten das Solarenergiezentrum und das Wasserkraftwerk in Alanya und lernten dort die Bedeutung nachhaltiger Energiequellen kennen. Nun folgte der Gegenbesuch in Deutschland. Auch hier standen gemeinsame Projekte auf dem Plan, doch auch Spaß und touristische Ausflüge kamen nicht zu kurz. // gru

12 // GESELLSCHAFT

WAZ, 03.07.2025

Zu Besuch in Alanya

Während Schüler aus Alanya die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule besuchten, reiste eine Gruppe des Freundeskreises Gladbeck-Alanya unter Leitung von Müzeyyen Dreessen und Süleyman Şirin in die türkische Partnerstadt. Der Besuch historischer Orte, Ausflüge in die Natur und ein Fußballspiel von Alanyaspor standen auf dem Programm. Beim Empfang durch Bürgermeister Osman Tarık Özçelik wurden gemeinsame Projekte besprochen.



14.06.2025 – 28.06.2025:
Wochen der Vielfalt und Fest der Vielfalt
Farklı Kùltürler haftları ve Festivali

20.06.2025

**Die Vorstellung des interkulturellen Hochbeetgartens im Rahmen der
„Wochen der Vielfalt“**

Am Freitag, den 20. Juni 2025, in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr, hat die Hochbeetgarten-Initiative am Jovyplatz Interessierte und Nachbarschaft zur Vorstellung des interkulturellen Projektes eingeladen. Der Hochbeetgarten ist ein Ort des urbanen Gardenings und der Begegnung von Menschen. Bei der finanziellen Abwicklung unterstützt der Freundeskreis Gladbeck-Alanya.

Die Initiatorinnen und Paten der Hochbeete stellten dieses einzigartige Gladbecker Projekt vor, beantworteten Fragen, erzählten von ihren Erfahrungen.

Kaffee, Getränke und selbstgemachte Speisen luden zum Verweilen ein. Der Musiker Stephan Daniel sorgte für den musikalischen Rahmen.

„Kùltürler Haftaları“ kapsamında kùltürlerarası yüksek yatak bahçesi tanıtımı

20 Haziran 2025 Cuma günü, saat 15.00 – 18.00 arasında, Hochbeetgarten girişimi Jovyplatz'ta ilgilileri ve komşuları kùltürlerarası projeyi tanıtmak üzere davet etti.

Hochbeetgarten, kentsel bahçecilik ve insanların buluşma noktasıdır. Mali işlemlerde Gladbeck-Alanya Dostlar Derneği destek olmaktadır.

Yüksek yatak bahçelerinin kurucuları ve koruyucuları, bu benzersiz Gladbeck projesini tanıttı, soruları yanıtladı ve deneyimlerini paylaştı.

Kahve, içecekler ve ev yapımı yiyecekler, katılımcıların dinlenip sohbet etmesine olanak sağladı. Müzisyen Stephan Daniel ise müziksel atmosferi oluşturdu.







Stand Freundeskreis Gladbeck-Alanya beim Fest der Vielfalt

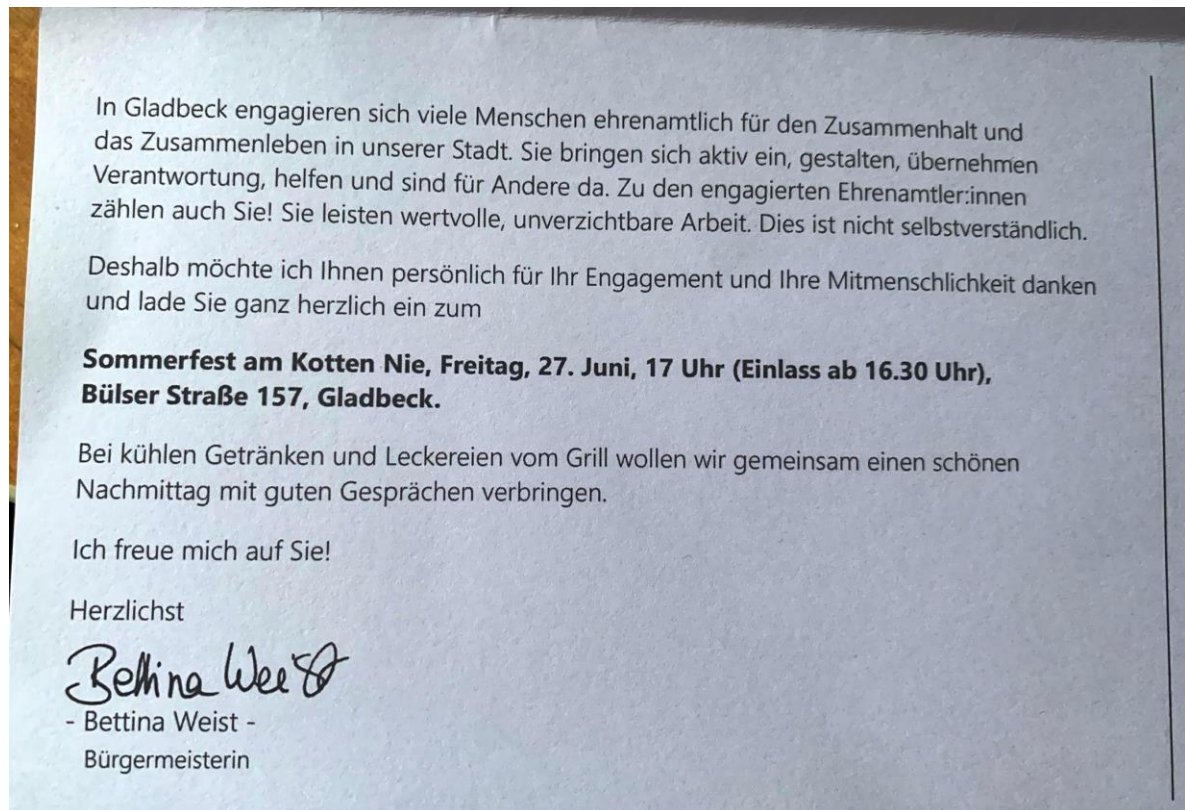
Kültürler Festivalin`de Dostluk Derneği stand'ı





27.06.2025:

Einladung zum Sommerfest der Bürgermeisterin für die Ehrenamtler
– Belediye Başkanı'nın gönüllü aktif olanlar için düzenlediği yaz
şenliğine davet





Juli 2025: Volksbank Klimaheldinnen Preis für das interkulturelle Hochbeet-Gartenprojekt

Volksbank İklim Kahramanı ödülü



Namen & Nachrichten

Volksbank Ruhr Mitte ehrt Klimahelden

Die Volksbank Ruhr Mitte hat in Buer den Nachhaltigkeitspreis „Klimaheld*in“ verliehen. Aus 48 Bewerbungen wählte eine Fachjury neun Hauptpreisträger in den Kategorien Einzelpersonen, Vereine und Firmen. Mit 30.750 Euro Preisgeld würdigte die Volksbank Engagement für Klima- und Umweltschutz. Zwei Projekte aus Gladbeck erhielten auch Auszeichnungen. Den dritten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro erhielt Sabine Ridderskamp für ihre naturnahe Gartengestaltung, und der Freundeskreis Gladbeck Alanya wurde mit einem Sonderpreis und 1000 Euro für das Dauerengagement im Bürger- und Begegnungsgarten Jovyplatz geehrt.

6.09.2025 – 07.09.2025: Appeltatenfest – Elma Festivali



6791/3 Stadtspiegel

06.09.2025

DIE SE

Appeltatenfest 2025

Das ist das Programm fürs Wochenende

Es gehört zu Gladbeck wie die Sonne zum Sommer. Oder der Apfel zum Paradies: das Appeltatenfest.

Das nunmehr 36. Appeltatenfest in Gladbeck wartet mit allem auf, was das Publikum in dieser Zeit schätzen und lieben gelernt hat. Und was sich als „Renner“ erwiesen hat, wissen Eva Klein und Christin Erbe vom städtischen Amt für Kommunikation und Stadtmarketing ganz genau. Schließlich organisieren sie seit Jahren das Spektakel, für das stets das erste September-Wochenende reserviert ist.

Nicht nur, dass Klein und Erbe selbst den fruchtigen Hauptakteur des Festes, nämlich den Apfel, sich nur zu gerne selbst einverleiben. Das Duo freut sich unüberhörbar auf das Appeltatenfest 2025 und will die Menschen – wenn sie nicht schon Fans der zweitägigen Veranstaltung sind – auf den Geschmack bringen. Die Organisatorinnen bringen bald nebst Programm auch Apfel unter die Leute.

Traditionell startet das Appeltatenfest mit dem Fassanstich, so auch dieses Mal, nämlich am Samstag, 6. September, um 11 Uhr. Eine halbe Stunde später treten die Kandidatinnen, die um den Titel „Majestät“ ringen, bei der Apfelolympiade an. Der Siegerin gebührt die Ehre. Die Proklamation erfolgt einen Tag später, am Sonntag ab 15 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz. An die Krönung schließt sich ein Festzug an.

Doch bevor verkündet wird: „Die Appeltatenmajestät 2025/2026 ist...“, müssen sich die Kandidatinnen samstags vor dem Rathaus in drei Disziplinen messen. Apfelspreien schälen und Apfel stapeln ist gesetzt. Und was noch? „Das ist eine Überraschung“, sagt Christin Erbe. Es soll ja richtig spannend werden. Eva Klein, Leiterin der Abteilung Stadtmarketing, erinnert sich: „Wir hatten schon einmal Apfelschälen und Zuckergehalt schätzen.“ Mal sehen, was sich die Expertinnen diesmal überlegt haben... Erben: „Das erste Mal wird Timo Dünge vom Radio Emscher Lippe die Olympiade moderieren, zum zweiten Mal dann die Krönung.“

Zu den „Klassikern“ im Programm gehören viel Musik, der verkaufsoffene Sonntag (13 bis 18 Uhr), Präsentationen von Vereinen und der Besuch aus Gladbecks Partnerstädten am Sonntag. Nicht zu vergessen



Eva Klein (rechts) und Christin Erbe blicken voller Vorfreude auf das Appeltatenfest 2025. Foto: FUNKE Foto Services / Thomas Gödde

Leckereien. „Immer beliebt ist frisch gepresster Saft vom Bauernhof Maaßen“, stellt Klein fest.

Die Freundeskreise Marquen-Baroel und Alanya servieren französische und türkische Spezialitäten: Beim Gedanken an Croissants, Käse, Tee und Gebäck läuft den Organisatorinnen das Wasser im Mund zusammen. Mal sehen, was die Partnerstadt-Vereine in diesem Jahr vor dem Rathaus servieren. Unverzichtbar beim Appeltatenfest: Apfelwaffeln, gebacken von den „Königinnen“ höchstpersönlich. „Entdeckerweine

Volmer & Co. lassen sich ebenfalls etwas einfällen: auf dem Körnerplatz (zweiter Festtag).

Ein Dauerbrenner ist auch der Auftritt der „Tanzschule Schaub“, so Erbe. Kindertanz und Videoclip-Dancing sind für Sonntag ab 12 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz geplant. Dort ist im Anschluss das große Illasorchester der städtischen Musikschule unter Leitung von Rolf Hilgers zu hören. Die Big Band, in der Martin Greif den Ton

angibt, tritt bereits am Samstag (13.30 Uhr) auf. Ohrwürmer von Frank Sinatra bis Eath Wind & Fire sollen das Publikum in eine beschwingte Stimmung versetzen.

Gute Laune versprühen, das haben sich auch die anderen Bands und Künstler vorgenommen. Ein guter, beliebter Bekannter ist Rainer Migenda, der Mann mit Hut und Gitarre, der am Samstag (11 Uhr) Straßenmusik präsentiert. Mit von der Partie sind an den beiden Fest-

tagen auf verschiedenen Bühnen auch „Ann gets rhythm“, Take Five und Heimspeil (6. September) sowie die Straßenmusiker Niko Christopher und Cesare Acoustic (7. September). Apropos Bühnen: Sie werden in der Innenstadt verteilt sein. Das muntere Treiben spielt sich ab vor dem Rathaus, auf Horster Straße, Hoch- und Lambertistraße, Markt- und Körnerplatz plus Rathauspark. Zudem mischen sich Künstler wie Zauberer Liar, swingende Gärtner und Ballon-Verdreher Stefan unter Partyvolk.

Kein Appeltatenfest ohne verkaufsoffenen Sonntag

Geschäftsleute bieten Trödel, Kunsthandwerk und mehr an. Vereine präsentieren sich. Die Gladbecker Sportgemeinschaft stellt beispielsweise die Sparten Parkour und Taiko vor, die Wittringer Ritter führen Gardetänze als Vorgeschmack auf die Karnevalszeit auf (beides am ersten Tag).

Ein besonderer Blickfang am Samstag: Norbert Rednau lässt auf dem Marktplatz blitzende alte Schätzchen rollen. Er stellt wieder eine Oldtimer-Show auf die Räder – vom imposanten Benz bis zur „knubbeligen“ Isotta fahren wahre automobile Schmuckstücke vor.

Tipp für all jene, die ihren eigenen Wagen zum Appeltatenfest stehenlassen wollen: Kostenlose Nutzung des ÖPNV gilt am Sonntag. Die Rebeq bietet eine Fahrradwache an: 6. September, 11 bis 20 Uhr, und 7. September, 12 bis 17 Uhr.

Freundeskreis Alanya beim Appeltatenfest

WAZ, 03.09.2025

Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya wird beim Appeltatenfest am 6. und 7. September mit einem Infostand vertreten sein. Besucher können sich dort über die Vereinsarbeit informieren und türkische Spezialitäten wie Tee und Gebäck probieren. Der Stand befindet sich auf dem Rathausplatz. Eine Delegation aus der Partnerstadt Alanya wird ebenfalls am Fest teilnehmen. Die Mitglieder des Freundeskreises begleiten die Delegation bei Terminen und unterstützen bei Übersetzungen.

Die Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und Alanya besteht seit 1993 und war die erste Partnerschaft einer nordrhein-westfälischen Kommune mit einer türkischen Stadt. Sie wurde vom damaligen Oberbürgermeister Wolfgang Röken initiiert und wird seitdem aktiv gepflegt. Der Freundeskreis Gladbeck-Alanya, der sich 2013 gegründet hat, fördert den interkulturellen Austausch und das Zusammenleben in Gladbeck.

Gäste aus Alanya / Alanya`dan misafirler: Faruk Konukcu (Berater des Bürgermeisters), Ayhan Baysal (Ratsmitglied), Kenan Ersoy (Ratsmitglied)



Freitag, 5. September 2025

18.30 Uhr, Cometogether im „Wasserschloss Witrigen / Kings Lounge“
lockeres Zusammenkommen – Büfett, kurze Begrüßung der Bürgermeisterin – Small Talk

„Wasserschloss Witrigen / Kings Lounge“da Cometogether
Sakin bir buluşma – açık büfe, belediye başkanının kısa selamlaması



Samstag, 6. September 2025

Eröffnung des Appeltatenfestes vor dem Rathaus / [Festivalin açılışı](#)

„Apfel-Olympiade“ / [Yarışma](#)

Mittagessen im Restaurant Meydan / [Öğlen yemeği](#)

Empfang der Städtepartner:innen im Rathaus, Ratssaal, Grußwort der Bürgermeisterin, Grußworte aus den Partnerstädten, Büfett, Open-Air-Festival auf dem Rathausplatz

[Belediye binasında şehir ortaklarının kabulü, Belediye başkanının selamlama konuşması](#)

[Kardeş şehirlerden selamlama konuşmaları, açık büfe](#)



Die neue Majestät Michele Grade mit Bürgermeisterin und Alanya Delegation
[Belediye Başkanı, Alanya delegasyonu ve yeni kraliçe Michele Grade](#)



Rede von Bürgermeisterin Bettina Weist Belediye Başkanı Bettina Weist'in konuşması



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde aus
unseren Partnerstädten,
verehrte Gäste,

es ist mir eine große Freude und eine
große Ehre zugleich, Sie heute hier in
Gladbeck willkommen zu heißen.

In unserer Mitte sind die Delegationen
aus

- **Alanya**, angeführt vom
Stellvertretenden Bürgermeister
Faruk Konukcu,

- **Dernau** mit Herbert Marner an der Spitze
- **Enfield** mit Bürgermeisterin Margaret Alfreda Greer,
- **Marcq-en-Baroeul**, unter der Leitung des Stellvertretenden Bürgermeisters Didier Ellart,
- **Schwechat**, mit Stadtrat Thomas Beck und seinen Begleitern,
- **Wandlitz**, mit Bürgermeister Oliver Borchert,
- **Wodzislaw**, mit Ratsherrn Mirosław Krzysztof Nowak

Herzlich willkommen in unserer Stadt!

Ich begrüße auch die Vertreterinnen und Vertreter der Freundeskreise Marcq-en-Baroeul,
Les Amis de Gladbeck und Gladbeck-Alanya.

Ganz besonders begrüße ich auch unsere **Landtagsabgeordnete** Christin Siebel.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
unsere Städtepartnerschaften sind mehr als nur Verträge auf dem Papier: Sie sind
lebendige Brücken über Grenzen hinweg. Brücken aus Begegnungen, aus Gesprächen,
aus Freundschaften und aus gelebter Gemeinschaft. Sie sind damit ein Fundament für
das,
was wir Europa nennen: ein Kontinent, der sich immer dann von seiner besten Seite zeigt,
wenn wir Vielfalt als Stärke begreifen.

Demokratie und Freiheit, gegenseitige Achtung und das gute Zusammenleben.
Das alles sind keine Selbstverständlichkeiten. Wir alle wissen, dass diese Werte verteidigt,
gepflegt und gelebt werden müssen.

Jeden Tag,
in jedem Land,
in jeder Stadt.

Städtepartnerschaften wie die unseren leisten dazu einen wertvollen Beitrag:
Sie bringen uns zusammen, sie öffnen Herzen und sie lassen uns spüren, dass uns mehr
verbindet, als uns trennt.

Und jemand,
der im wahrsten Sinne des Wortes Brücken gebaut hat, war Ernst Steinmeier.
Er war langjähriger Wegbegleiter der Freundschaft mit Marcq-en-Baroeul, hat uns oft als
Dolmetscher hier unterstützt – an ihn denken wir heute ganz besonders.

Gladbeck ist eine Stadt, die den Zusammenhalt großschreibt. Wir feiern wirklich gerne. Und wir feiern vor allem gemeinsam. Das Appeltatenfest, unser größtes Stadtfest, das wir in diesen Tagen gemeinsam begehen, ist ein Symbol dafür.

Es bringt Generationen, Kulturen und Nachbarschaften zusammen. Und es ist für uns eine große Freude, dieses Fest mit Ihnen, unseren Freundinnen und Freunden aus ganz Europa,

teilen zu dürfen. Doch nicht nur bei Festen zeigt sich unser Miteinander.

Ob bei Kulturveranstaltungen, im Sport, in der Jugendarbeit oder im Alltag – wir suchen und pflegen Begegnungen, weil sie uns bereichern. Wir wollen voneinander lernen,

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

in wenigen Tagen stehen in Gladbeck Kommunalwahlen an.

Für mich waren vergangenen fünf Jahre eine spannende und bewegende Zeit. Ich trete erneut zur Wahl an und ich hoffe, dass ich auch in Zukunft Gastgeberin für Sie sein darf – Gastgeberin in einer Stadt, die stolz ist auf ihre internationalen Freundschaften und die weiter daran arbeiten möchte, Demokratie und Gemeinschaft zu stärken.

Es gibt ein altes Sprichwort:

„Freundschaften sind wie Bäume: Es zählt nicht, wie groß sie sind, sondern wie tief ihre Wurzeln reichen.“

Unsere Partnerschaften sind solche Bäume, tief verwurzelt in Vertrauen und Offenheit. Mögen sie weiter wachsen, blühen und Früchte tragen – für unsere Städte, für unsere Bürgerinnen und Bürger, für Europa.

In diesem Sinne:

Lassen Sie uns diese Freundschaften feiern,

die Demokratie stärken und gemeinsam auf eine gute Zukunft blicken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend hier bei uns in Gladbeck.

Freuen wir uns nun auf die Grußworte aus unseren Partnerstädten.

Sayın Bayanlar ve Baylar,
Sevgili kardeş şehirlerimizden dostlarım,
değerli misafirler,

Bugün sizi Gladbeck'te ağırlamaktan büyük bir mutluluk ve onur duyuyorum.

Aramızda bulunan heyetler:

- Başkan yardımcısı Faruk Konukcu'nun eşliğinde, **Alanya**,
- Herbert Marnier önderliğinde, **Dernau**,
- Belediye Başkanı Margaret Alfreda Greer ile **Enfield**,
- Yardımcı Belediye Başkanı Didier Ellart'ın liderliğinde, **Marcq-en-Baroeul**,
- Şehir Meclis Üyesi Thomas Beck ve beraberindeki heyetle **Schwechat**,
- Belediye Başkanı Oliver Borchert ile **Wandlitz**,
- Meclis Üyesi Mirosław Krzysztof Nowak ile **Wodzisław**,

Şehrimize hoş geldiniz!

Ayrıca Marcq-en-Baroeul, **Les Amis de Gladbeck** ve **Gladbeck-Alanya Dostluk derneklerinin** temsilcilerini de selamlıyorum.

Özellikle de Eyalet Parlamento üyesi Christin Siebel'i selamlıyorum.

Sayın Bayanlar ve Baylar,
Şehirlerimiz arasındaki dostluklar, sadece kağıt üzerinde imzalanmış sözleşmeler değildir: Sınırların ötesinde canlı köprülerdir.
Buluşmalardan,
Konuşmalardan,
Dostluklardan ve yaşanmış topluluklardan oluşan köprülerdir.

Bunlar, Avrupa diye adlandırdığımız şeyin temeli:Çeşitliliği bir güç olarak gördüğümüzde en iyi yüzünü gösteren bir kıta. Demokrasi ve özgürlük, Karşılıklı saygı ve iyi bir yaşam. Bunlar basit gerçekler değildir.
Bu değerlerin savunulması, yaşatılması ve uygulanması gerektiğini hepimiz biliyoruz.
Her gün,
Her ülkede,
Her şehirde.

Bizim gibi şehirlerarası dostluklar, bu konuda değerli bir katkı sağlıyor:
Bizi bir araya getiriyor, Kalpleri açıyor ve bizi birbirimize bağlayan birçok şeyin olduğunu hissettiriyor.

Birinin tam anlamıyla köprüler inşa ettiğini söyleyebiliriz: Ernst Steinmeier.
Marcq-en-Baroeul ile dostluğumuzun uzun yıllardır bir yol arkadaşıydı, burada bize sıklıkla tercümanlık yaptı – bugün onu özel olarak anıyoruz.

Gladbeck, birlikteliği ön planda tutan bir şehirdir. Gerçekten kutlama yapmayı severiz. Ve özellikle birlikte kutlama yapmayı önemsiyoruz. Bu günlerde birlikte gerçekleştirdiğimiz en büyük şehir festivali olan Elma Festivali, bunun bir sembolüdür.

Kuşakları, kültürleri ve komşulukları bir araya getirir.
Ve bu festivali sizlerle, Avrupa'nın dört bir yanındaki dostlarımızla paylaşmak bizim için büyük bir mutluluktur.

Fakat yalnızca festivallerde değil, her zaman birlikteyiz.
Kültürel etkinliklerde, sporda, gençlik çalışmalarında veya günlük yaşamda – buluşmaları arıyor ve önemsiyoruz, çünkü bizi zenginleştiriyor.
Birbirimizden öğrenmek, anlamak ve birlikte büyümek istiyoruz.

Sayın Bayanlar ve Baylar,
Gladbeck'te birkaç gün içinde yerel seçimler yapılacaktır.
Geçtiğimiz beş yıl benim için heyecan verici ve hareketli bir zaman dilimiydi.
Yeniden aday oluyorum ve umuyorum ki gelecekte de sizin için ev sahibi olabilirim – uluslararası dostluklarıyla gurur duyan ve demokrasiyi ve topluluğu güçlendirmeye devam eden bir şehirde.

Eski bir ata sözü var:

“Dostluklar ağaç gibidir: Ne kadar büyük oldukları değil, köklerinin ne kadar derin olduğu önemlidir.”

Bizim ortaklıklarımız bu tür ağaçlardır, güven ve açıklıkla derin köklenmiş.

Büyümeye, çiçek açmaya ve meyve vermeye devam etsinler – Şehirlerimiz için,
Vatandaşlarımız için, Avrupa için.

Bu vesileyle:
Dostluklarımızı kutlayalım,
Demokrasiyi güçlendirelim ve birlikte iyi bir geleceğe bakalım.

Gladbeck'teki bu güzel akşamda size iyi dileklerde bulunuyorum.
Şimdi kardeş şehirlerimizden gelen selamlama sözlerine yer vermek istiyorum.

Rede Delegationsleiter und Bürgermeisterberater Faruk Konukçu aus Alanya **Delegasyon başkanı ve belediye başkan danışmanı Faruk Konukçu'nun konuşması**

Saygıdeğer misafirler, değerli dostlarımız,

Öncelikle, bizleri kardeş şehir Gladbeck'in geleneksel Elma Festivali'ne davet ve misafir ettiğiniz için sizlere teşekkürlerimi sunuyor, Alanya Belediye Başkanımız Osman Tarık Özçelik'in selamlarını iletiyorum.

Kardeş şehir ilişkilerini, halklarımız arasında köprüler kuran, kültürlerimizi ve değerlerimizi buluşturan güçlü bir dostluk bağları olarak görüyoruz.



1993 yılından bu yana Alanya ve Gladbeck arasındaki kardeşlik bağı, yıllar içerisinde pek çok ortak projeye, ziyaretle ve dostlukla güçlenmiş, örnek bir iş birliği haline gelmiştir.

Kültürlerimizi paylaşmak, geleneklerimizi tanıtmak ve halklarımızı yakınlaştırmak, kardeş şehir ilişkilerinin en değerli tarafıdır. Elma, bereketi ve paylaşmayı simgeler. Tıpkı bu festivalin ruhu gibi, bizler de dostluk ve dayanışma anlayışını çoğaltarak gelecek kuşaklara aktarmak istiyoruz.

Alanya Belediyesi olarak, kardeşliğimizi güçlendirecek yeni projelerde birlikte çalışmayı, karşılıklı kültürel ve sosyal etkinliklerle bu bağı daha da kuvvetlendirmeyi arzu ediyoruz.

Bu vesileyle, bizleri ağırlayan değerli Gladbeck Belediye Başkanı'na, çalışma arkadaşlarına ve emeği geçen herkese teşekkür ediyor, dostluğumuzun daim olmasını diliyorum.

Teşekkür ederim.

Sehr geehrte Gäste, liebe Freundinnen und Freunde,

zunächst möchte ich Ihnen für die Einladung zum traditionellen Appeltatenfest und die Gastfreundschaft danken und die Grüße unseres Bürgermeisters von Alanya, Osman Tarık Özçelik, übermitteln.

Wir betrachten die Beziehungen zwischen den Partnerstädten als starke Freundschaftsbindungen, die Brücken zwischen unseren Völkern bauen und unsere Kulturen sowie Werte miteinander verbinden.

Seit 1993 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Alanya und Gladbeck durch zahlreiche gemeinsame Projekte, Besuche und Freundschaften gestärkt und hat sich zu einer beispielhaften Zusammenarbeit entwickelt.

Das Teilen unserer Kulturen, das Vorstellen unserer Traditionen und das Näherbringen unserer Völker sind die wertvollsten Aspekte der Partnerschaft zwischen unseren Städten. Der Apfel symbolisiert Fülle und Teilen. So wie der Geist dieses Festivals, möchten auch wir das Verständnis von Freundschaft und Solidarität an zukünftige Generationen weitergeben.

Als Stadt Alanya wünschen wir uns, in neuen Projekten zusammenzuarbeiten, die unsere Partnerschaft stärken, um diesen Bund durch gegenseitige kulturelle und soziale Aktivitäten weiter zu festigen.

An dieser Stelle möchte ich der geschätzten Bürgermeisterin von Gladbeck, ihrem Team und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, danken und wünsche mir, dass unsere Freundschaft ewig währt.

Vielen Dank



Stand des Freundeskreises Gladbeck-Alanya – Dostluk Derneği'nin standı





27.09.2025: Interkulturelles Erntedankfest
am Hochbeetgarten Jovypark
Jovy Park'da son bahar şenliği

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERNTEDANK-FEST

AM 27. SEPTEMBER 2025, 12.00 - 17.00 UHR
HOCHBEETGARTEN AM JOVYPLATZ



Mit Gedanken zum Erntedank und Raum für
Begegnung und Gespräche

sowie musikalische Begleitung.
Es gibt 20 Stände mit schönem Kunsthandwerk,
Spielangebote für Kinder, ein interkulturelles
Buffet, Crêpes, Stockbrot, Waffeln und Getränke.

Über Spenden für den Erntedanktisch würden
wir uns sehr freuen. Diese werden der
Gladbecker Tafel gespendet.

DIE INITIATIVE „INTERKULTURELLER HOCHBEETGARTEN AM JOVYPLATZ“; WWW.ENGADERT-IN-GLADBECK.DE/HOCHBEETGARTEN, MIT DANKENWÜRDIGER UNTERSTÜTZUNG IN DIESEM JAHR VON:





Oktober 2025, ehemaliger Oberbürgermeister und Ehrenvorsitzender Wolfgang Röken in Alanya Eski Belediye Başkanı ve Fahri Başkan Wolfgang Röken Alanya'da

Yeni Alanya, 24.10.2025

Foto Galerisi / KÜltür-Sanat - 24 Ekim 2025 - 16:57

Başkan Özçelik'e kardeş şehir Gladbeck'ten ziyaret

Almanya'nın Kuzey Ren-Vestfalya Eyaleti Parlamenterler Grubu Fahri Başkanı ve Alanya'nın kardeş şehri Gladbeck'in eski Belediye Başkanı Wolfgang Röken, Alanya eski Belediye Başkanı Cengiz Aydoğan ve Türk-Alman Dostluk Derneği Başkanı Fahri Yiğit, Alanya Belediye Başkanı Osman Tark Özçelik'i makamında ziyaret etti



Yorumla

ALANYA Belediyesi'nde gerçekleştirilen ziyarette iki şehir arasındaki kardeşlik ilişkileri ve geçmişten bugüne uzanan dostluk bağları üzerine değerlendirmelerde bulunuldu. Belediye Başkanı Osman Tark Özçelik ve Belediye Başkan Yardımcısı Murat Levent Koçak, ziyaretten duydukları memnuniyeti dile getirdi. Başkan Özçelik, şu ifadeleri kullandı, "Gladbeck, Alanya'mızın ilk kardeş şehri. 1993 yılında bu güzel işbirliğinin temellerini atan Sayın Röken ve Sayın Aydoğan'a teşekkür ediyorum. Kentlerimiz arasındaki dostane ilişkilerin bugün hâlâ güçlü biçimde sürüyor olması bizler için büyük önem taşıyor" dedi. Ziyarette, iki şehir arasındaki kültürel ve sosyal bağların daha da güçlendirilmesi konusunda karşılıklı görüş alışverişinde bulunuldu. (Alanya Belediyesi BÜLTEN)

Kaynak: Alanya Belediyesi BÜLTEN



Ein Bericht zu dem Besuch findet sich in der Zeitung „Alanya Postası“. Darin heißt es zusammengefasst: Die Städte Alanya und Gladbeck blicken auf eine über 30-jährige Partnerschaft zurück. Eine Delegation, bestehend aus Wolfgang Röken, dem ehemaligen Bürgermeister von Gladbeck, Cengiz Aydoğan, dem ehemaligen Bürgermeister von Alanya, und Fahri Yiğit, dem Vorsitzenden des Türkisch-Deutschen Freundschaftsvereins, besuchte Alanyas Bürgermeister Osman Tark Özçelik. Dabei wurden die historischen und zukünftigen Aspekte der freundschaftlichen Beziehungen thematisiert. Özçelik lobte die starke Verbindung zwischen den Städten und dankte Röken und Aydoğan für die Grundsteinlegung der Partnerschaft im Jahr 1993.

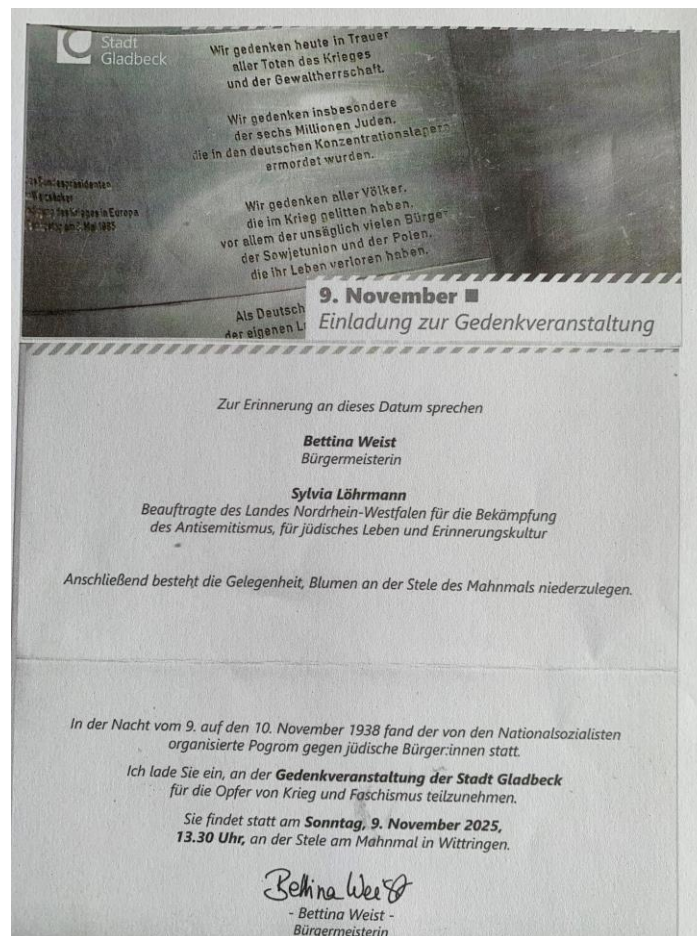
Neue Projekte zur Förderung der kulturellen und sozialen Zusammenarbeit wurden ebenfalls diskutiert. Der Besuch endete mit Geschenken und gemeinsamen Fotos.

<https://www.alanyapostasi.com.tr/alanya-ve-gladbeck-arasinda-kardeslik-bagi-30-yili-asti/amp>

Hier auch ein Bericht in der „Neue Gladbecker Zeitung“:

<https://neue-gladbecker-zeitung.de/gladbeck-alanya-gruendungsvaeter-trafen-sich-zum-austausch/>

09.11.2025: Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
Wittringen / Wittringen'de Nasyonal Sosyalizm Kurbanlarını anma





Mitgliederversammlung Freundeskreis Gladbeck-Alanya und Vorstandswahlen **Gladbeck-Alanya Dostluk Derneği üye toplantısı ve yönetim seçimleri**

Auf eine Vielzahl von Aktivitäten konnte der Freundeskreis Gladbeck-Alanya in seiner Mitgliederversammlung Mitte November 2025 zurückblicken. Die Vorsitzenden Müzeyyen Dreessen und Süleyman Şirin berichteten anhand einer 40-seitigen Broschüre in Deutsch und Türkisch über die Aktivitäten des Vereins im zu Ende gehenden Jahr. Seit Jahren beteiligt man sich an „Gladbeck putzt“ und reinigt die Wäldchen auf der oberen Horster Str. Ende Mai besuchte eine Reisegruppe die Partnerstadt Alanya. Ausflüge und Austausch mit Freundinnen und Freunden und Bürgermeister Osman Tarık Özçelik standen auf dem Programm. An den Wochen und dem Fest der Vielfalt beteiligte man sich mit einem Infostand und verschiedenen Aktivitäten. Beim Appeltatenfest informierte der Freundeskreis nicht nur über die Partnerstadtbeziehungen, sondern begleitete die offizielle Delegation bei allen Anlässen. Zum ersten Mal wird der Freundeskreis in diesem Jahr auch beim Nikolausmarkt mit einem Stand vertreten sein. Die Vernetzung mit dem Projekt Interkultureller Hochbeetgarten am Jovyplatz hat sich außerordentlich positiv entwickelt, u. a. mit dem Sonderpreis Klimaheld:innen 2024 von der Volksbank. Besonders erfreut ist man darüber, dass es seit zwei Jahren einen Schüleraustausch zwischen der Ingeborg Drewitz Gesamtschule und dem Hüseyin Girenes Gymnasium in Alanya gibt. Bei der Versammlung berichtete der Lehrer Guntram Seippel und mehrere Schülerinnen und Schüler der Schule anhand einer Präsentation über das Hochbeet, das sie zusammen mit den Partnern des Hüseyin Girenes Fen Lisesi in Alanya gebaut haben. Inspiriert wurden die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer beim Besuch im Frühjahr vom Hochbeetgarten am Jovyplatz. Eva Klein, in der Stadtverwaltung für die Städtepartnerschaften zuständig, überbrachte die Grüße von Bürgermeisterin Bettina Weist und dankte dem Verein für die gute und verlässliche Zusammenarbeit und überreichte den Vorsitzenden einen Blumenstrauß. Danken möchte auch der Freundeskreis für die Unterstützung seitens der Stadt und der Sparkasse Gladbeck.

Bei den Wahlen wurden alle Funktionsinhaber einstimmig wieder gewählt:

Vorsitzende: Müzeyyen Dreessen und Süleyman Şirin

KassiererIn: Christa Bauer

Schriftführerin: Barbara Ringkowski

Beisitzer: Oktay Candan

Neu als Besitzer hinzugewählt wurden Marc Klüser und Hasan Şahin

Kassenprüfer bleiben Ramona Karataş und Mustafa Kemal Uğur.

Im nächsten Jahr plant der Freundeskreis neben bewährten Aktivitäten vom 11. bis 18.

September 2026 eine Reise nach Istanbul, Kulturhauptstadt 2010. Neben der

Besichtigung von historischen Stätten, geht es auch hier wieder um Austausch mit Menschen vor Ort.

Gladbeck-Alanya Dostluk Derneği, genel kurulunda çok sayıda faaliyetle geçmişe dönük bir değerlendirme yaptı. Başkanlar Müzeyyen Dreessen ve Süleyman Şirin, derneğin 2025 yılı etkinliklerini Almanca ve Türkçe olarak hazırlanan 40 sayfalık bir broşürde aktardı. Yıllardır “Gladbeck temizlik gününe” katılmakta ve Horster Str.’deki ormanlık alanları temizlemekte. Geçtiğimiz Mayıs ayının sonunda bir seyahat grubu, kardeş şehir Alanya’yı ziyaret etti. Programa, dostlarla ve Belediye Başkanı Osman Tarık Özçelik ile gerçekleşen geziler ve değişim aktiviteleri dahil edildi. Haziran ayında Çeşitlilik haftaları ve festivallerinde bilgi stantlarıyla farklı etkinliklerle yer alındı. Elma Festivali’nde Dostluk Derneğ, sadece kardeş şehir ilişkileri hakkında bilgi vermekle kalmadı, aynı zamanda resmi heyete her türlü etkinlikte eşlik etti. Bu yıl, Dostluk Derneği ilk kez Noel pazarında da bir stantla yer alacak. Jovyplatz’taki Kùltürlerarası Yüksek yatak Bahçesi projesiyle olan iş birlikleri son derece olumlu gelişti ve Volksbank 2024 Klima Kahramanlar özel ödülünü kazandı. Ayrıca, iki yıldır Ingeborg Drewitz Gesamtschule ile Alanya’daki Hüseyin Girenes Lisesi arasında bir öğrenci değişimi yapılmasından duyulan memnuniyet de dile getirildi. Toplantıda öğretmen Guntram Seippel ve birkaç öğrenci birlikte Hüseyin Girenes Fen Lisesi ile Alanya’daki okulun bahçesinde inşa ettikleri yüksek yatak bahçesini tanıtan bir sunum ile aktardı. Öğrenciler, öğretmenleriyle birlikte bahar dönemindeki Jovyplatz ziyaretinden ilham almışlardı. Şehir yönetiminde şehirler arası ilişkilerden sorumlu Eva Klein, Belediye Başkanı Bettina Weist’in selamlarını ilettili ve derneğe duyarlı ve güvenilir iş birliğı için teşekkür ederek başkanlara bir çiçek buketi takdim etti. Arkadaşlık çemberi, Belediye ve Gladbeck Sparkasse bankasından aldığı destek için de teşekkürlerini dile getirdi.

Seçimlerde tüm görev sahipleri oy birliğıyle yeniden seçildi:

Başkanlar: Müzeyyen Dreessen ve Süleyman Şirin

Muhasip: Christa Bauer

Sekreter: Barbara Ringkowski

diğer yönetim üyeleri: Oktay Candan

Yeni yönetim üyesi olarak Marc Klüser ve Hasan Şahin seçildi.

Denetim: Ramona Karataş ve Mustafa Kemal Uğur

Gelecek yıl, Dostluk derneđi 11-18 Eylül 2026 tarihleri arasında İstanbul'a bir seyahat planlıyor. Tarihi yerlerin ziyaret edilmesinin yanı sıra yerel dostlarla olan deđişim faaliyetleri de hedefleniyor.



Freundeskreis Gladbeck–Alanya üye toplantısı: Yoğun faaliyet yılı ve yeni projeler tanıtıldı

PANORAMA - NEWS 17 Kasım 2025 GÜNDEM

Gladbeck–Alanya dostluğu bir kez daha güçlendi. Dernek, yıllık üye toplantısında geride kalan dönemin etkinliklerini değerlendirdi ve yeni projelerini açıkladı.

Freundeskreis Gladbeck–Alanya, yıllık üye toplantısında geride kalan dönemin faaliyetlerini değerlendirerek, şehirler arası dostluk çalışmalarını güçlendiren geniş etkinlik ağını kamuoyuyla paylaştı. Toplantıda, derneğin eş başkanları Müzzeyen Dreessen ve Süleyman Şirin, Almanca ve Türkçe hazırlanan 40 sayfalık faaliyet bülteni eşliğinde sunum yaptı.

Bir Yıl Boyunca Çok Sayıda Etkinlik

Derneğin yıl içinde gerçekleştirdiği çalışmalar arasında çevre temizliği, uluslararası temaslar ve yerel etkinlikler dikkat çekti:

- Dernek üyeleri, her yıl olduğu gibi “Gladbeck putzt” kampanyasına katılarak Horster Straße çevresindeki alanlarda temizlik yaptı.
- Mayıs ayı sonunda düzenlenen gezi kapsamında bir grup üye partner şehir Alanya’yı ziyaret etti; gezi programında Alanya Belediye Başkanı Osman Tarık Özçelik ile görüşme de yer aldı.
- “Fest der Vielfalt” ve diğer hafta sonu etkinliklerinde bilgilendirme standı açıldı.
- Appeltatenfest’te hem partner şehir ilişkileri tanıtıldı hem de resmi heyete eşlik edildi.
- Derneğin onursal başkanı ve eski Oberbürgermeister Wolfgang Röken, şehir kardeşliği çalışmalarını değerlendirmek üzere sonbaharda Alanya’ya temas ziyareti gerçekleştirdi.
- Dernek, bu yıl ilk kez Nikolausmarkt’ta bir stand ile yer alacak.

İnterkültürel Bahçe Projesi Öne Çıktı

Jovyplatz’daki “Interkultureller Hochbeetgarten” projesiyle yürütülen işbirliğinin oldukça olumlu ilerlediği, projenin 2024 Klimaheld:innen Özel Ödülü aldığı vurgulandı.

Öğrenci Değişimi Programından Sunum

Toplantıda, Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (IDG) ile Alanya Hüseyin Girenes Fen Lisesi arasında son iki yıldır devam eden öğrenci değişimi programı büyük ilgi gördü. Öğretmen Guntram Seippel ve öğrenciler, Alanya’daki partnerleriyle birlikte kurdukları yüksek bahçe (Hochbeet) projesini bir sunumla tanıttı. Projenin, öğrencilerin ilkbaharda Jovyplatz’taki bahçeyi ziyaret etmelerinden ilham aldığı belirtildi.

Mevcut Yönetim Oybirliğiyle Yeniden Seçildi

Genel kurulda tüm yöneticiler yeniden seçildi:

- **Eş Başkanlar:** Müzzeyen Dreessen, Süleyman Şirin
- **Kassiererin:** Christa Bauer
- **Schriftführerin:** Barbara Ringkowski
- **Beisitzer:** Oktay Candan, Marc Klüser, Hasan Şahin
- **Kassenprüfer:** Ramona Karataş, Mustafa Uğur

2026 İçin Yeni Hedef: İstanbul Gezisi

Dernek, geleneksel faaliyetlerin yanı sıra **11–18 Eylül 2026** tarihlerinde İstanbul’a kültürel bir ziyaret planladığını duyurdu. Program kapsamında tarihi mekânların gezilmesi ve yerel halkla temasların geliştirilmesi hedefleniyor.

Şehir Yönetiminden Teşekkür

Städtepartnerschaften biriminden sorumlu Eva Klein, Belediye Başkanı Bettina Weist’in selamlarını ileterek derneğe güvenilir işbirliği için teşekkür etti ve eş başkanlara çiçek buketi takdim etti. Dernek yönetimi de şehir yönetimine ve Sparkasse Gladbeck’e verdikleri destek nedeniyle teşekkür etti.

<https://panorama-news.de/gundem/freundeskreis-gladbeck-alanya-uye-toplantisi-yogun-faaliyet-yili-ve-yeni-projeler-tanitildi/>

19.11.2025: MSO Treffen / Derneklerin Buluşması

Auf Initiative der Stadt Gladbeck haben sich am 19. November rund 20 Vertreter:innen der migrantischen Selbstorganisationen (MSOs) aus Gladbeck im Ratssaal zum ersten gemeinsamen Vernetzungstreffen getroffen. In einem zweistündigen Programm stellten die Koordination für Zusammenleben der Stadt Gladbeck sowie die Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben! der Stadt Gladbeck ihre Arbeit vor und gaben Einblicke in Unterstützungsmöglichkeiten für Vereine und Initiativen. Im Mittelpunkt des Treffens standen anschließend der gegenseitige Austausch und die Frage, wie das Zusammenleben in Gladbeck gemeinsam weitergestaltet werden kann. In den Gesprächsrunden entstanden zahlreiche Impulse, neue Kontakte und konkrete Ideen, die die Stadt gemeinsam mit den MSOs in den kommenden Monaten weiterverfolgen wird.

<https://gladbeck.de/index.asp?form=detail&db=404&id=5380>



19 Kasım'da Gladbeck belediyesinin girişimiyle, göçmen kökenlilerin derneklerinden yaklaşık 20 temsilci ilk ortak ağ oluşturma toplantısında Belediye Meclis Salonu'nda bir araya geldi. İki saat süren programda, Gladbeck şehrinin Yaşam Koordinasyonu ve "Demokrasi Yaşat!" Koordinasyon ve Uzmanlık Ofisi, çalışmalarını tanıttı ve derneklere ve girişimlere destek olma konusunda bilgiler sundu. Toplantının odak noktasında, karşılıklı bir etkileşim ve Gladbeck'te birlikte yaşamayı nasıl şekillendirebileceğimiz sorusu vardı. Görüşme oturumlarında, şehir ile dernekler arasında önümüzdeki aylarda takip edilecek sayısız fikir, yeni bağlantılar ve somut öneriler ortaya çıktı.

GLADBECK 12.11.2025

WAZ.DE/GLADBECK



Der Nikolausmarkt findet vom 28. bis 30. November sowie vom 5. bis 7. Dezember statt.

(DANIEL STRAUßNER/FOTOSERVICES ARCHIV)

Besondere Programmpunkte geplant

Der Countdown bis zum Nikolausmarkt läuft. Vor allem für Familien gibt es diverse Angebote

Elisa Sebkowik

Lange ist es nicht mehr bis zum Startschuss: Am 28. November öffnet der Nikolausmarkt in Gladbeck. Wie durch die Innenstadt schlendert, kommt aber sogar schon ab dieser Woche in vorweihnachtliche Gemüts- und kann sich dabei auf das Programm des Nikolausmarktes freuen. Das steht nämlich nun nahezu komplett. Die Stadt als Veranstalterin hat die Einzelheiten jetzt vorgestellt.

„Wir sind total dankbar, dass wir wieder einen liebevollen Markt anbieten können, der zu unserer Stadt passt“, sagt Christiane Schmidt. Nach etwas längerer Verabschiedung ist für das künftige Programm sei man „ein sehr schönes Angebot“ für die Gladbecker entstanden. Gründe für die längere Planungsphase seien unter anderem gewesen, dass es sich zunehmend schwieriger gestalte, Partner für die vielen Veranstaltungen in der Stadt zu finden. Auch die erforderlichen Sicherheitskonzepte: erhöhen den finanziellen und organisatorischen Aufwand immer weiter.

Aussteller in den 20 Hütten wechseln

Durch zwei hoffentlich gut besuchte Wochenenden – der Nikolausmarkt findet vom 28. bis 30. November sowie vom 5. bis 7. Dezember statt – wolle man diesen wieder wecheln. Eines gleichzeitig mit dem Zintzornfest als „Versuchsbollen“ genannt, finden beide Märkte nun schon zum dritten Mal zugleich statt. So eröffnet das Blasorchester der Musikschule Gladbeck gegen 17.30 Uhr zunächst den Nikolausmarkt, eininhalb Stunden später dann das Zintzornfest.

Beim Nikolausmarkt werden es knapp 20 Hütten sein, die den Bereich um Hoch- und Huetter Straße sowie den Willy-Brandt-Platz vor dem Rathaus in weihnachtliches Flair hüllen. „Allen, die mitmachen wollen, können wir einen Platz an-

biehen“, sagt Schmidt über die Vergabe an Vereine und Gruppen aus Gladbeck, die sich mit einem Stand beteiligen.

Und mit einem Augenwinkel ergänzen die Veranstalter: „Ein Besuch auf dem Markt lohnt sich auf jeden Fall an beiden Wochenenden, weil die Aussteller wechseln.“ So sind am ersten Wochenende beispielsweise der Kindergarten Arche, die Schule am Tetraden, der Verein Denk Dean, der SV Gladbeck und der ambulante Kinder- und Jugendpsychiatrischer Erzieher-Lippe gemeinsam mit dem Hospizverein Gladbeck vertreten.

Auch alte Bekannte wie der Ortsverband des Kinderschutzbundes sowie die Gladbecker Tierhilfe verkaufen Knetz, Seilzugeschnitten und Geschenkkunden für den guten Zweck. „Erstmals dabei ist auch der Freundeskreis Gladbeck Alanya, der seine Vereinsarbeit vorstellt und türkische Spezialitäten anbietet“, kündigt Christin Erbe vom Amt für Kommunikation und Stadtmarketing an.

Am zweiten und damit dem Markt nachschonenden Nikolaus-Wochenende wird getauscht: Dann verkauft der Verein Kinder an Rio

Holzarbeiten, außerdem sind unter anderem die Paragocinwerkstatt, die Stadt Gladbeck, die Appellationsmajestäten, die Witringer Ritter sowie der Caritasverband Gladbeck vertreten.

Bin es so weit ist: Bereits ab dem 13. November öffnet das weihnachtlich gastronomische Angebot in der Innenstadt, insbesondere der Hochstraße. Glühwein, Crêpes und herzhafte Imbisse können dann für die Hochphase schon einmal ausgiebig getestet werden. Außerdem werden in dieser Woche bereits Tennenbäume aufgestellt, die von den Gladbeckern selbst geschmückt werden können.

Wir sind total dankbar, dass wir wieder einen liebevollen Markt anbieten können, der zu unserer Stadt passt.

Christiane Schmidt,

Amtelektre Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

An beiden Nikolausmarkt-Wochenenden sind zudem besondere Programmpunkte geplant. Am Samstag, 29. November, kommt ab 14.30 Uhr eine Fokuserin mit ihren Größelwägen und stellt ihre Arbeit vor. „Die kann schon im vergangenen Jahr sehr gut an“, berichtet Eva Klein, Abteilungsleiterin Stadtmarketing. Am Sonntag, 30. November, verwandelt sich der Platz vor dem Rathaus in eine Weihnachtsbäckerei für Kinder: Zwischen 14 und 18 Uhr können kleine Bäckerinnen und Bäcker nach Lust und Laune Plätzchen backen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Wir backen so lange, wie der Teig reicht“, verspricht Hendrik Knepper, Abteilungsleiter. Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt.

Weitere Besonderheiten: Am Freitag, 5. Dezember, spielt Conane Acoustic weihnachtliche Songs und bekannte Klassiker im Portal des Alten Rathauses. Am darauffolgenden Samstag können sich insbesondere viele kleine Gladbecker dann auf einen ganz besonderen Besuch freuen: Um 16 Uhr besucht der Nikolaus den Markt und verteilt alle Überraschungen.

Einem verkaufsoffenen Sonntag wird es im Rahmen des Nikolausmarktes, wie bereits angekündigt, dieses Mal nicht geben. „Es geht ausdrücklich nicht den Wunsch vom Einzelhandel danach“, sagt Christiane Schmidt. Ebenso sei es bei einem Late-Night-Shopping gewesen. „Die Reaktionen darauf waren mehr als verhalten. Daher haben wir das nicht näher forciert, wenn die Händler selbst nicht den Wunsch danach haben“, ergänzt Hendrik Knepper.

Geöffnet ist der Nikolausmarkt in der Innenstadt an den besagten Wochenenden zu folgenden Zeiten: Freitags zwischen 14 und 20 Uhr, samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Das komplette Programm ist auf der Website der Stadt einsehbar: gladbeck.de



Freuen sich auf den Nikolausmarkt: Christin Erbe (Amt für Kommunikation und Stadtmarketing), Hendrik Knepper (Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung und Liegenschaften), Christiane Schmidt (Amtelektre Amt für Kommunikation und Stadtmarketing), Joachim Pawlenka (Firma Rent it) und Eva Klein (Abteilungsleiterin Stadtmarketing).

(BILDER: GÖRGEN)





Erste Termine/Planungen 2026 / 2026 yılına bakış

- 22.02.2025, 11.00 Uhr, Ratssaal, Jahresanfangstreffen Netzwerk Ehrenamt
[Belediye salonunda Gönüllüler ağının yıllık toplantısı](#)
- März/April: Gladbeck Putzt (Termin noch nicht bekannt)
[Şehir temizlik günü](#)
- Mai: Termin für die Neugestaltung der Stromkästen auf der Hochstr. mit Maurizio Bet machen. Die Kästen sehen nicht mehr schön aus.
[Elektrik panolarının boyanması](#)
- Ende Mai: Stadtfest Alanya (Termin noch nicht bekannt)
[Alanya Kültür ve Turizm Festivali \(Tarih daha belli değil\)](#)
- 5./6. September: Appeltatenfest
[Elma Festivali](#)
- 11. – 18. September: Reise Istanbul - Troja
[İstanbul ve Truva gezisi](#)
- 26. September, 12.00 – 17.00 Uhr:
Interkulturelles Erntedankfest Jovyplatz
[Son bahar şenliği](#)